



Offizielle Stellungnahmen zum Prozess der Minsker Vereinbarungen vom 11.08.2015:

Quellen: die offiziellen Seiten der Regierungen der Volksrepubliken dan-news, lug-info sowie ria.ru

Lug-info.com: Der bevollmächtigte Vertreter der LVR bei den Minsker Verhandlungen Wladislaw Dejnego schlägt Kiew vor, einen Gesetzesentwurf über örtliche Wahlen in den „einzelnen Gebieten“ des Donbass während der für den 12. August geplanten Videokonferenz zu erörtern.

„Kiew wird gut die Möglichkeit haben, einen Entwurf eines speziellen Gesetzes über örtliche Wahlen im Donbass in den Einzelheiten auf der Videokonferenz der Arbeitsgruppe zu politischen Fragen, die für den 12. August angesetzt ist, zu erörtern.“

So kommentierte er die Mitteilung des Außenministeriums der Ukraine, nach der während der Verhandlungen mit dem Außenminister Russlands Sergej Lawrow der Außenminister der Ukraine Pawel Klimkin gesagt hat, dass „es im Rahmen der Erfüllung der Minsker Verhandlungen nötig ist, unverzüglich mit der realen Arbeit zur Vorbereitung der Durchführung von örtlichen Wahlen unter Beobachtung der OSZE auf dem Gebiet der einzelnen Gebiete der Donezker und Lugansker Oblaste zu beginnen“.

„In jedem Fall muss das Gespräch mit der Erfüllung der von der Ukraine übernommen Verpflichtungen bezüglich der Inkraftsetzung des Gesetzes „Über den besonderen Status der örtlichen Selbstverwaltung in den einzelnen Gebieten der Lugansker und Donezker Oblaste“ beginnen, ohne die Aufhebung der Blockade dieses Gesetzes verliert die Erörterung der Frage der Durchführung von Wahlen im Donbass jeden Sinn“, fügte Dejnego hinzu.